

	<p>Objekt: Braunschweig-Lüneburg: Christian Ludwig zu Celle</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18232476</p>
--	---

Beschreibung

Dicke 3 mm. Henkelspur.

Vorderseite: Gekröntes Monogramm aus CL im Lorbeerkranz für Herzog Christian Ludwig. Herum Kranz aus 14 Wappenschilden. Unten das Münzmeisterzeichen L-W mit gekreuzten Zainhaken (Lippold Weber). Links daneben geprägte Wertzahl 3 im Oval.

Rückseite: Oben von einer Hand aus Wolken mit Lorbeerkranz bekränztes springendes Roß nach links mit rückwärtsgewandtem Kopf über Landschaft mit Bergbau. Oben und im Stollen arbeitende Bergleute. Im Fell des Pferdes am Hüftgelenk gekröntes Monogramm CL. Henkel/Öse entfernt: Ein zuvor angebrachter Henkel bzw. eine Öse sind wieder entfernt worden.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 86.73 g; Durchmesser: 72 mm; Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1657
	wer	Lippold Weber (um 1610-1674)
	wo	Niedersachsen
Beauftragt	wann	
	wer	Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg (1622-1665)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 3 Taler (Löser)
- Architektur
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Tier
- Weltliche Fürsten

Literatur

- E. Fiala, Münzen und Medaillen der Welfischen Lande VII. Das neue Haus Lüneburg (Celle) zu Hannover I (1912) Nr. 1056.
- G. Duve, Geschichte der Braunschweig-Lüneburgischen Löser-Taler (1966) 135 Nr. 4.
- G. Welter, Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen I (1971) Nr. 1487..